



## Niederschrift

### Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Nehnten

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 03. März 2020		
<b>Raum, Ort:</b>	Gemeindehaus Bredenbek, Lappland 1, 24326 Nehnten-Bredenbek		
<b>Öffentlicher Teil:</b>	19:30 Uhr	bis	20:56 Uhr
<b>Nichtöffentlicher Teil</b>	Uhr	bis	Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Dr. Reinhard Knof

##### Mitglieder

Karina Klamp

Markus Wellna

##### bürgerliche Mitglieder

Wolfgang Schaknat

bis 19:43 Uhr

Chris-Christopher Brüne

##### nicht Stimmberechtigte

Johannes Hintz

Ernst-Alexander Brüne

Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen

Kurt Korbmacher

Melanie Kraft

##### Verwaltung

Heike Meyer

Protokollführung

##### Gäste

Zuhörer/innen:

6

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 11. März 2019
4. Ausbau des Radweges von der Brücke bis Bredenbek; hier Beschluss der GV vom 23.09.2019 TOP 9
5. Pflasterarbeiten
- 5.1. Bredenbek
- 5.2. Sepel
6. Verkehrsberuhigende Maßnahmen
7. Anfragen

## **Niederschrift**

### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Zeit, Tag und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

---

#### **2 . Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

---

#### **3 . Niederschrift vom 11. März 2019**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift vor.

---

#### **4 . Ausbau des Radweges von der Brücke bis Bredenbek; hier Beschluss der GV vom 23.09.2019 TOP 9**

Es liegen vier Angebote von Firmen für den Ausbau des Radweges von der Brücke bis Bredenbek vor. Es folgt eine kurze Diskussion über die Leistungen der einzelnen Firmen.

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

##### **Beschluss:**

Nach Auswertung der vorliegenden Angebote wird die Verwaltung beauftragt, dem günstigsten Anbieter - der Firma John aus Schellhorn - den Auftrag zum Bruttopreis von 7.068,60 € zu erteilen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 5

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

#### **5 . Pflasterarbeiten**

---

##### **5.1 . Bredenbek**

Die Entwässerung in Bredenbek hält den Wassermassen, die durch den Starkregen entstehen, nicht mehr stand. Südlich vom Grundstück Sandberg Nr. 14 sammelt sich das Wasser. Am 22.02.2020 hat eine Begehung stattgefunden. Es muss ein Sickerschacht mit Überlauf gebaut werden. Solange die Entwässerung nicht geklärt ist, macht die neue Pflasterung keinen Sinn.

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

**Beschluss:**

Die Neuverlegung der Pflastesteine wird verschoben. Es soll schnellstmöglich eine Begehung mit einer Fachfirma bezüglich der Entwässerung stattfinden.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 4

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**5.2 . Sepel**

Auf dem Festplatz in Sepel vor dem Gerätehaus / Grillplatz muss das Pflaster aufgenommen und neu verlegt werden. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von ca. 30 m<sup>2</sup>. Es wird kurz darüber gesprochen, ob die alten Pflastersteine wieder verwendet werden sollen. Ferner wird vorgeschlagen, Magerbeton als zusätzliche Verdichtung unterzubringen. Je nach Auftragspreis ist eine Ausschreibung erforderlich.

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

**Beschluss:**

Der Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus in Sepel ist mit neuen Steinen und Magerbeton als Unterschicht zu pflastern.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 4

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**6 . Verkehrsberuhigende Maßnahmen**

**Sande:**

Hier steht ein Schild „Freiwillig 30 km/h“, leider halten sich die Verkehrsteilnehmer nicht daran. Da sich dort auch der Waldkindergarten befindet, sollen an beiden Einfahrten die 50 km/h-Schilder gegen 30 km/h-Schilder ausgetauscht werden. Ferner soll ein Schild „Achtung spielende Kinder“ angeschafft werden.

**Sepel:**

Hier halten sich viele Verkehrsteilnehmer, trotz Tempo-30-Zone, nicht an die Geschwindigkeit. Es wurde bereits in der letzten Gemeindevertretersitzung darüber gesprochen, evtl. Bodenschwellen an den Ortseingängen zu installieren.

Hier entsteht eine rege Diskussion über das Für- und Wider von Bodenschwellen.

Herr Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen regt an, eine optische Verengung, wie in Hornsmühlen, zu installieren.

Auch über die Anschaffung und Aufstellung eines oder mehrerer Geschwindigkeitsmesssysteme, welche auch die Anzahl der vorbeifahrenden Autos zählen, wird diskutiert.

Es wird auch vorgeschlagen, die Fahrbahn mit „Tempo 30“ zu markieren.

**Bredenbek:**

Es wird darüber beraten, ob das Ortsschild von Bosau kommend versetzt wird, damit die Fahrzeuge nicht so schnell ins Dorf reinfahren. Auch hier bietet sich die Lösung mit der optischen Verengung an. Die Installation einer weiteren Straßenlaterne gegenüber von Sandberg 25 ist sinnvoll.

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

**Beschluss:**

1. An den Ortseingängen Sepel wird die Fahrbahn mit „Tempo 30“ markiert.
2. Es werden zwei Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft.
3. Die Firma Nölting soll ein Angebot über die Erstellung von den optischen Toren für beide Ortseinfahrten in Sepel erstellen.
4. In Bredenbek aus Richtung Bosau kommend soll das Ortschild an die Kurve versetzt werden.
5. Die Firma Nölting soll ein Angebot über die Erstellung von den optischen Toren für die Ortseinfahrt Bredenbek erstellen.
6. Es soll eine neue Straßenlaterne am Ortseingang Bredenbek (gegenüber Sandberg 25) installiert werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Beschlüsse umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 4

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**7. Anfragen**

- a) Herr Dr. Knof berichtet, dass das schnelle Internet in Sepel und Bredenbek gut läuft. Für die anderen Gebiete startet der Ausbau wohl im Dezember.
- b) Frau Melanie Kraft spricht die Straßenreinigungspflicht an und bittet darum, jeden Haushalt zu informieren.  
*Es wird eine Information in den Nehmter Notizen veröffentlicht.*
- c) Frau Melanie Kraft berichtet, dass der Winterdienst nicht gut funktioniert. An einem Tag hing der Schulbus der KVP wegen Glatteis in Sepel fest und die Kinder kamen zu spät zur Schule.  
*Herr Bürgermeister Hintz hat bereits mit der Firma Blunck gesprochen und auf die Unzuverlässigkeit hingewiesen.*
- d) Herr Kurt Korbmacher fragt an, ob es etwas Neues zum Thema Trinkwasser in Sepel gibt.  
*Herr Bürgermeister Hintz hat bereits eine Anfrage an das Wasserwerk in Bornhöved gestellt, dort herrscht jedoch momentan ein Aufnahmestopp. Solange der Kessel noch läuft, soll nichts weiter veranlasst werden, da die Kosten für einen neuen Kessel und die Sanierung des Gebäudes bei ca. 40.000 € liegen.*
- e) Herr Hartmut Kraft fragt an, warum die Straße in Pehmen dauernd überschwemmt ist.  
*Laut Herrn Bürgermeister Hintz ist dort ein Schacht defekt. Für die Instandsetzung ist die Straßenmeisterei Stolpe zuständig. Die sind aber aus zeitlichen Gründen noch nicht tätig geworden.*
- f) Es entsteht eine Diskussion darüber, ob eine Rechnung für die Feuerwehreinsätze an die Straßenmeisterei Stolpe gestellt werden soll, da diese aufgrund der Überschwemmung schon ausrücken musste.
- g) Herr Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen berichtet über den schlechten Zustand der Straße Richtung Stocksee bei der Kieskuhle. Dort sind Straße und Banketten kaputt und ausgefahren.

h) Der Dorfputz findet am Samstag, 14.03.2020 statt.

i) Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 23.03.2020 um 19:30 Uhr statt.

Vorsitz

Protokollführung